

Klaus Schweinsberg

# Sind wir noch zu retten?

Warum Staat, Markt und Gesellschaft auf einen  
Systemkollaps zusteuern

FinanzBuch Verlag

© des Titels »Sind wir noch zu retten?« (ISBN 978-3-89879-597-5)  
2010 by FinanzBuch Verlag GmbH, München  
Nähere Informationen unter: <http://www.finanzbuchverlag.de>

# INHALT

<b>Warum Staat, Markt und Gesellschaft in den nächsten Jahren der Kollaps droht .....</b>	<b>7</b>
<b>Die beängstigenden Parallelen zu den Systembrüchen</b>	
<b>1517, 1618, 1713, 1815 und 1914.....</b>	<b>15</b>
1517: Ein Mönch stürzt die bestehende Ordnung und lehrt die Menschen Freiheit schmecken.....	16
1618: Starke Spannungen, schwache Institutionen .....	19
1713: Ein Staat muss handlungsfähig werden .....	21
1815: Das Gipfeltreffen in Wien gestaltet Europa neu .....	23
1914: Marktversagen, Staatsversagen, Moralversagen.....	25
<b>Was uns erwartet – acht Wirkmächte dieser Dekade .....</b>	<b>29</b>
Wachstum – der bewährte Problemlöser fällt aus .....	32
Der Euro – ein Experiment gerät außer Kontrolle .....	63
Inflation – warum uns die Vertreibung aus dem Stabilitätsparadies droht .....	78
Staatsbankrott – wir sind Griechenland.....	102
Eskalierende Verteilungskonflikte .....	117
Der Bürgerstaat im Niedergang – oder: Der Verlust der politischen Mitte.....	139
Kampfzone Europa: Extremismus, Terrorismus und scheiternde Staaten.....	157
Geschwächte »vierte Gewalt« – die Medien amüsieren sich zu Tode.....	174

<b>Das fundamentale Systemversagen – ist es unvermeidlich?</b>	
<b>Was wir jetzt (noch) tun können.....</b>	<b>191</b>
Das Legitimationsmonopol des Parlaments .....	197
Wir sind das Volk – aber leider ohne (direkte) Rechte .....	200
Mehrheitswahlrecht statt organisierte	
Verantwortungslosigkeit.....	202
Vom Bürger zum Bürgen – und zurück.....	205
Den Bürgern (mehr als) eine Stimme geben.....	207
Schlanker Föderalismus statt teure Folklore.....	209
Harte Regeln statt europäische Kuschelei.....	211
Echte Haftung statt falsche Bankenabgaben.....	213
Haltung muss sich wieder lohnen .....	214
<b>Nachwort:</b>	
<b>Die Geringschätzungsspirale gefährdet unsere Demokratie.....</b>	<b>217</b>
<b>Danksagung .....</b>	<b>221</b>
<b>Literatur .....</b>	<b>223</b>
<b>Stichwortverzeichnis .....</b>	<b>227</b>
<b>Über den Autor .....</b>	<b>237</b>